

Was sind Speznas?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717407>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was sind Speznas?

Im Kontext mit Putins Gespensterarmee auf der Krim rücken die Speznas wieder in den Brennpunkt. Die militärischen Speznas agieren seit November 1950. Böse werden sie als «Bluthunde des Kreml» beschimpft. Selber verstehen sie sich als Elitetruppe für verdeckten Krieg, auch hinter den feindlichen Linien, für Sabotage und Nachrichtenbeschaffung.



Archivbilder

Ein Speznas-Zug. Vorne als zweiter Mann von rechts der Zugführer. Die Speznas zählen zu den besten Sondertruppen der Welt.

Ihre handverlesenen Krieger rekrutieren sich aus dem militärischen Nachrichtendienst. Die ursprüngliche Aufgabe bestand darin, feindliche Befehlszentralen auszukundschaften und zu überfallen.

Später kam als weiterer Primärauftrag hinzu, mobile Abschussrampen für taktische Nuklearwaffen aufzuklären und zu eliminieren. Auch wäre im Kriegsfall der Einsatz hinter den feindlichen Linien zur Schwächung der NATO-Streitkräfte Aufgabe dieses Sonderverbandes gewesen.

In der Gegenwart erfüllen die Speznas zentrale Aufträge der höchsten russischen

Führung. Hervorgehoben wird unter den Speznas stets die Sondereinheit Alfa, die lange unter dem Kommando des berühmtesten Hardliners Oberst Michailow stand.


Einsatz in Sotschi

Die Anti-Terror-Truppe wurde im Sommer 2013, lange vor Eröffnung der Olympischen Spiele, in Sotschi stationiert. Dort durchkämmten sie Sportanlagen und Olympiadörfer nach Sprengstofffallen.

Jederzeit waren sie zu Blitzeinsätzen und Geiselnbefreiungen gerüstet und bereit. Die Alfa-Kämpfer trugen dazu bei, dass

die Winterspiele ohne Terror verliefen. Ihre Abwehr entsprach den Vorkehrungen bei einem G-8-Gipfel (Schutz von Obama, Merkel, Cameron, Hollande usw.).

Hauptgegner der Speznas sind die Islamisten aus dem Kaukasus. In der Unruheprovinz Dagestan erschoss ein Speznas-Commando im November 2013 Murad Kasumow, den Drahtzieher des Anschlags von Wolgograd, bei dem eine Islamistin sieben Buspassagiere in den Tod gerissen hatte.

Kurz nach Schluss von Olympia besetzte Putin die Krim. Für die Speznas war es von Sotschi nicht weit. *dsa., Moskau* 

Die zehn besten Sondertruppen – gemäss China

Chinesische Experten veröffentlichten ihre Einschätzung der Sondertruppen der Welt – natürlich subjektiv und anfechtbar, unter Weglassung der eigenen Spezialkräfte, die mit den Russen trainieren.

Neben den Speznas führen die Chinesen auf: *Delta Force*, *Navy Seals*, *Green Berets*, *MARSOC* (alle USA), speziell hervorgehoben *Alfa* (Spezialeinheit des russi-

schen Nachrichtendienstes), *Special Air Service* (GB), *Commandos de Marine* (F), *Shajetet 13* (Israel), *GSG 9* (D).

Allein die Nennung der *Shajetet 13*, der Kampfschwimmertruppe der israelischen Marine, zeigt, wie willkürlich die Rangliste ist. Weshalb fehlt die ebenbürtige *Sayeret Matkal*, die Speerspitze des Generalstabs?



Speznas mit falschem Namen: Wiktor.